

Sitzungen im Rathause. Der Stadtsenat hält Dienstag 10 Uhr vormittags eine Sitzung ab. - Der Gemeinderat tritt Mittwoch nachmittag 4 Uhr zu einer ausserordentlichen Sitzung zusammen.

Fettabgabe. Vom 31. Juli bis 6. August werden bei den städtischen Fettabgabestellen 12 dkg Margarine zum Preis von 16.90 K gegen Abtrennung des Abschnittes 255 der Mehl- und Fettbezugskarte abgegeben. Organisierte Verbraucher erhalten 12 dkg Pflanzenfett zum Preise von 18.90 K.

Mehlausgabe. Vom 31. Juli bis 6. August wird als Wochenration $1/4$ kg Verschleissmehl und $1/4$ kg Meisgriess von je 21 K pro kg ausgegeben. Ausser der Ration wird für jeden Bezugberechtigten $1/2$ kg Plusmehl zum Preise von 79 K pro kg auf die Mehlbezugskarte abgegeben. Jeder Besitzer einer Mehlbezugskarte ist zum Bezuge des Plusmehl berechtigt, aber nicht verpflichtet.

Milchkarten für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahre. Am 14. August treten neue Milchkarten für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahre in Kraft. Diese Karten können von den bezugsberechtigten Haushalten ab 5. August während der gewöhnlichen Dienststunden bei der zuständigen Brotkommission gegen Vorweisung der bisherigen Kindermilchkarte und eines Ausweisdokumentes des Haushaltungsvorstandes (Taufschein, Heimatschein, Trauungsschein etc.) behoben werden. Die Bezugsberechtigten werden im eigenen Interesse aufgefordert, die Karten noch vor dem Beginn ihrer Giltigkeit zu beheben, da sonst eine Verzögerung in der Milchzuweisung eintreten könnte.

Option auf 500 Millionen Kronen Wiener Stadtanleihe. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Jänner d.J. einstimmig beschlossen, eine Anleihe von 1 Milliarde Kronen aufzunehmen und dem Bankenkonsortium, das die Anlehengeschäfte der Gemeinde Wien besorgt, eine Option einzuräumen. Das Konsortium hat nunmehr die Gemeinde verständigt, dass es eine halbe Milliarde Kronen dieser Anleihe in Anspruch nehmen und die Absicht habe, die Stücke, soweit sie nicht im Auslande untergebracht werden, im Herbst zur öffentlichen Zeichnung aufzulegen. Die Anleihe ist 5%ig und in sechzig Jahren amortisierbar. Der Übernahmskurs wurde bereits seinerzeit mit 92 vereinbart. Dem im Jänner gefassten Beschlusse zufolge wäre der Anlehenserlös in erster Linie zur Einlösung der den städtischen Unternehmungen vom Bankenkonsortium damals eingeräumten Wechselkredite von 1 Milliarde Kronen zu verwenden. Die kommt indess nicht mehr in Betracht, weil schon seither die Wechsel vollständig zur Rückzahlung gelangt sind. Daher steht der Erlös für die sonstigen Gemeindezwecke zur Verfügung und die Stadt ist in der Lage, damit einen grossen Teil des im letzten Voranschlag enthaltenen Investitionsprogrammes der grossen Betriebe zu bedecken. Die Gemeinde, die sich in den letzten Jahren ausschliesslich mit kurzfristigen Anleihen in Form von Schatzscheinen und Wechseln behelfen musste, kehrt nunmehr zu der in Friedenszeiten üblich gewesenen Art der Geldbeschaffung durch langfristige Anleihen, wie dies auch der Natur der Investitionen entspricht, zurück.

3. Kleingartenausstellung. Für die dritte Kleingartenausstellung, die vom 8. bis 11. September im Arkadenhof und in der Volkshalle des Rathauses stattfindet, können noch eine beschränkte Anzahl von Plätzen an Firmenaussteller vergeben werden. Anmeldungen an die Kleingartenstelle 1, Parkring 8.